

Sitzung der Gemeindevertretung am 09. November 2023

hier: Mitteilungen des Gemeindevorstands

Gemeinschaftsprojekt mit Hessen Mobil zur Sanierung der OD Bottendorf

Im Bericht zur letzten Sitzung wurde bereits über die im Zusammenhang mit dem Kanalbau bestehenden Probleme zur notwendigen Grundwasserhaltung und damit verbundener Mehrkosten informiert.

Hierzu wurden in nachfolgenden Sitzungen des Gemeindevorstands folgende Auftragsvergaben beschlossen:

- Gutachterliche Tätigkeiten zur Baugrunduntersuchung an ein Institut aus Kassel für rd. 10.600 €,
- Nachtragsangebot Nr. 1 zur Grundwasserabsenkung im Bereich der großen Baugrube des Anschlussschachtes an das bestehende Kanalsystem mit einer Auftragssumme von rd. 42.600 €
- Nachtragsangebot Nr. 2 zur Grundwasserabsenkung für die sich anschließende Kanalhaltung mit einer Auftragssumme von rd. 50.200 €

Im Zusammenhang mit diesen Vergaben wurde in der Sitzung am 4. Oktober 2023 ferner informiert, dass auch für die weitere noch zu bauende Haltung Maßnahmen der Grundwasserabsenkung notwendig werden und auch für den im kommenden Frühjahr anstehenden zweiten Bauabschnitt entsprechende Untersuchungen für evtl. notwendige Zusatzmaßnahmen im Kanalbau erfolgen werden.

Zur Durchführung der geplanten zusätzlichen Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung hat Hessen Mobil den vorgelegten Planungen für eine Querunginsel und zwei weitere Pflanzbeete zur optischen Fahrbahneinengung zugestimmt. Dem dazu notwendigen Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung mit Hessen Mobil hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Oktober 2023 zugestimmt. Die Kosten der Maßnahmen, die derzeit ermittelt und mit dem beauftragten Unternehmen über einen Nachtrag noch vereinbart werden müssen, hat die Gemeinde zu tragen.

Zum Projekt ist aufgrund der Bauverzögerungen durch die Grundwasserhaltung der geplante Fertigstellungstermin zum Jahresende gefährdet. Entscheidend werden der weitere Baufortschritt und insbesondere die Wetterlage sein. Sollte der Asphalt vor Weihnachten nicht komplett eingebaut werden können, muss die Vollsperrung bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten im Frühjahr bestehen bleiben.

Personalangelegenheiten

Zur Verstärkung des Teams des Bauhofs hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis der Bewerberliste, der Information zum Auswahlverfahren und erfolgter Beratung in seiner Sitzung am 6. September 2023 die Bewerber Noah Brötzmann, Roda, und Daniel Laufenberg, Bottendorf, eingestellt. Beide Bewerber haben zwischenzeitlich ihren Dienst aufgenommen.

Diese Einstellungen waren zuvor mit dem Ältestenrat abgestimmt worden.

In der Sitzung am 18. Oktober 2023 hat der Gemeindevorstand nach Kenntnis des Ergebnisses des Auswahlverfahren der befristeten Einstellung von Frau Petra Schmidt, Schreufa, für die Dauer einer laufenden Elternzeit bis Ende März 2025 mit 30 Wochenstunden zugestimmt.

Neuer Sargwagen für den Friedhof Ernsthausen

Nach Kenntnis der eingeholten Angebote hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. September 2023 der Neubeschaffung eines Sargwagens für den Friedhof Ernsthausen zugestimmt.

Der Auftrag wurde an eine Firma aus dem Odenwald vergeben; die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 1.800 € und wurde aus vorhandenen Mitteln finanziert. Die Neubeschaffung war erforderlich, da nach erfolgter Überprüfung des bisherigen Wagens eine Reparatur unwirtschaftlich gewesen wäre.

Verkauf eines Bauplatzes im NBG Feldstraße in Wiesenfeld sowie von Bauplätzen im NBG Unterfeld III in Bottendorf

Im Rahmen der Vermarktung von Bauflächen hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. September 2023 dem Verkauf eines Bauplatzes im NBG Feldstraße an eine Familie aus Bottendorf zugestimmt. Aktuell stehen im NBG noch zwei Bauplätze zum Verkauf zur Verfügung.

In der Sitzung am 18. Oktober 2023 hat der Gemeindevorstand im Zuge der Erstvergabe zwei Bauplätze im NBG Unterfeld III an Bewerber aus Birkenbringhausen und Frankenberg vergeben.

Beschaffung von neuen Spinden für die Freiwillige Feuerwehr Ernsthausen

Im Zuge der fortschreitenden Fertigstellung des Erweiterungsbaus hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. September 2023 der Auftragsvergabe zur Beschaffung von 26 neuen Doppelspinden an eine Firma aus Stuttgart zugestimmt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 14.300 €. Die im Projekt fehlenden Mittel von rd. 2.800 € wurden überplanmäßig freigegeben.

Projekt „Kanal- und Wasserleitungsbau“ im Birkenweg, OT Burgwald

Nach erfolgter Auswertung der Ausschreibung wurde wegen erheblicher Kostenüberschreitung gegenüber der Kostenschätzung zunächst die Aufhebung der Ausschreibung beschlossen. Allerdings lag dem Beschluss die alte Kostenschätzung aus 2022 zugrunde. Im Zuge der Vergabe war die Vorlage der vor Ausschreibung erstellten aktuellen Kostenschätzung durch das Ing.-Büro versehentlich unterblieben.

Nach Kenntnis des Sachverhalts und dazu erstelltem Vergabevorschlag hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 20. September 2023 den Beschluss aufgehoben und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter, eine Baufirma aus Korbach, mit einer Auftragssumme von rd. 402.000 € vergeben.

Gegenüber der Kostenschätzung hat sich eine Kostensteigerung von rd. 13,5% ergeben. Die im Projekt fehlenden Mittel wurden vorsorglich überplanmäßig freigegeben und sollen über den Haushalt 2024 nachfinanziert werden.

Ersatzbeschaffung von UV-Strahlern für den Tiefbrunnen Wiesenfeld

Für den notwendigen Austausch der UV-Strahler in der Anlage des TB Wiesenfeld hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. September 2023 der Auftragsvergabe und damit verbundenen Freigabe von überplanmäßigen Mitteln von 1.170 € zugestimmt.

Weiterer Wasserschaden im Kindergarten Bottendorf

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 4. Oktober 2023 informiert, dass im Altbau des Kindergartens Bottendorf ein weiterer Wasserschaden festgestellt wurde. In der gelben Gruppe wurde eine defekte Warmwasserleitung entdeckt und zwischenzeitlich repariert. Die Versicherung wurde informiert und die weiteren erforderlichen Maßnahmen werden von einem Gutachter ermittelt.

Über die Freigabe der Leistungen durch die Versicherung (rd. 16.000 €) wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. November 2023 informiert. Ergänzend wurden weitere Renovierungsarbeiten zur kompletten Renovierung des Gruppenraums mit Kosten von rund 4.000 € freigegeben. In welchem Umfang sich die Versicherung auch daran beteiligt, wird derzeit noch geprüft.

Änderung Bebauungsplan „Winterstrauch“ – Abschluss eines Vertrages mit HessenForst für den Ausgleich

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wurde zum Ausgleich für den Eingriff festgelegt, das Defizit von rd. 100.000 Ökowertpunkten durch eine bereits erfolgte Ausgleichsmaßnahme von HessenForst im Bereich des Staatswaldes bei Roda zu kompensieren.

Dem erforderlichen Vertrag zur Bereitstellung der Maßnahme für die durchgeführte Bauleitplanung und der Zahlung des Ausgleichsbetrages von rd. 65.500 € hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Oktober 2023 zugestimmt und die Mittel außerplanmäßig freigegeben.

Im Gegenzug werden diese Kosten vom Betreiber der Silo-/Lagerhallen, wie im Vorfeld der Bauleitplanung vereinbart, erstattet.

Einstellung der Bauschuttannahme an Samstagen

Bedingt durch die Neuregelungen der Ersatzbaustoffverordnung wurde der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 18. Oktober 2023 über die erforderlichen Maßnahmen zur Annahme und Sortierung des angelieferten Bauschutts am Bauhof und die dadurch deutlich gestiegenen Kosten der Entsorgung informiert.

Nach erfolgter Beratung wurde entschieden, die Anlieferung von Bauschuttkleinmengen trotz der mit den Neuregelungen verbundenen Schwierigkeiten für die Bürger weiterhin anzubieten. Allerdings erfolgt die Annahme ab November 2023 wegen der notwendigen Kontrolle der Sortierung nur noch wochentags während der Öffnungszeiten der Verwaltung. Die Annahme an Samstagen wurde eingestellt.

Gaswarnanlage für die Kläranlage Ernsthausen

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 6. Oktober 2023 den im Haushalt geplanten Austausch der Gaswarnanlage im Rechenraum der Kläranlage an eine Fachfirma aus Allendorf beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf rd. 2.000 €.

Unterrichtung über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in 2022

Der Gemeindevorstand wurde in seiner Sitzung am 1. November 2023 über die insgesamt im Jahr 2022 beschlossenen und die mit dem zahlenmäßigen Abschluss entstanden über-/außerplanmäßigen Ausgaben informiert.

Die hierzu noch erforderliche Information der Gemeindevertretung nach § 100 HGO erfolgt in einer der kommenden Sitzungen zusammen mit der Information zum Jahresabschluss 2022, für den derzeit noch der Rechenschaftsbericht erstellt wird. Insgesamt kann festgestellt werden, dass der Jahresabschluss deutlich besser als die Planung abschließt.

Beschaffungen für den Fuhrpark des Bauhofes

In seiner Sitzung am 1. November 2023 hat der Gemeindevorstand über folgende Beschaffungen entschieden:

- Zur Ersatzbeschaffung für das in die Jahre gekommene Streugerät wurde nach Angebotsauswertung der Auftrag an eine Firma aus Steffenberg erteilt. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. 26.200 €. Die Mehrkosten von rd. 1.200 € gegenüber der Planung können aus noch vorhandenen Mitteln im Projekt finanziert werden.
- Zum flexibleren Einsatz des Bauhofes hat der Gemeindevorstand der Beschaffung einer Ford-Pritsche auf Leasingbasis zugestimmt. Nach Auswertung der vorliegenden Angebote wurde der Auftrag an eine Firma aus der Gemeinde erteilt. Bei einer Laufzeit von 4 Jahren betragen die jährlichen Leasingkosten rd. 5.000 €. Die Mittel werden über den Haushalt 2024 bereitgestellt.

Umstellung der Software im Einwohnermeldeamt

Aufgrund der bestehenden Notwendigkeit zur Versionsumstellung der bisher autonom betriebenen Software und dem fast flächendeckenden Betrieb des gleichen Systems in Hessen über das Rechenzentrum, hat der Gemeindevorstand auf Vorschlag der Verwaltung in seiner Sitzung am 1. November 2023 der Umstellung in die Rechenzentrumslösung der ekom21 zugestimmt.

Diese Umstellung bietet den entscheidenden Vorteil, dass die Daten dann geschützt auf den Servern des Zweckverbandes der ekom21 liegen und die Datenübermittlung ausschließlich über das sichere landesweite Verwaltungsnetz erfolgt. Im eigenen Haus ist dann nicht mehr wie bisher ein serverbasierter Betrieb des Meldewesens notwendig. Die Umstellung erfolgt im I. Quartal 2024 und ist nahezu kostenneutral.

Gewährung von Zuschüssen an die örtlichen Sport- und Kulturvereine

Auch in 2023 gewährt die Gemeinde Burgwald im Rahmen der Sport- bzw. Kulturförderrichtlinien Zuwendungen an die Vereine, die fristgerecht bis zum 30. September 2023 einen entsprechenden Antrag gestellt hatten.

Insgesamt hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 1. November 2023 zur Förderung von Jugendarbeit und zur Unterstützung der Vereinsarbeit Zuschüsse in Höhe von rd. 9.100 Euro im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel freigegeben.